

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 03583/50130 • Fax: 03583/501319
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 09

14. September 2011

20. Jahrgang

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 09:00–12:00 Uhr
Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Bernd Rößner, Bürgermeister

Gemeinderatssitzung September

Die Gemeinderatssitzung im Monat September findet am **Donnerstag, dem 29. September 2011, 19:30 Uhr**, im Vereinshaus der SG Rotation Oberseifersdorf, Hinterer Weg 6, statt.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bernd Rößner, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 74 ff der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen in der Fassung vom 18. März 2003, zuletzt geändert am 26. Juni 2009 (GVBl. S. 323) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Mittelherwigsdorf in der Sitzung vom 29. August 2011 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

Beschluss-Nr.: 045/08/11

§ 1

Die Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	um	285.496 Euro
	auf	5.050.183 Euro
des Vermögenshaushaltes	um	470.332 Euro
	auf	2.037.886 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung)

um	0 Euro
auf	0 Euro

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

um	0 Euro
auf	0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite

wird von bisher	600.000 Euro
auf	600.000 Euro

neu festgesetzt.

§ 3

Die Hebesätze

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge bleiben unverändert.	400 v. H.

2. für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge bleiben unverändert. 400 v. H.

Anmerkung:

Der Stellenplan liegt in seiner geänderten Fassung bei.

Mittelherwigsdorf, 6. September 2011

Rößner
Bürgermeister



Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund der §§ 77 Abs. 1 i. V. m. 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen unter dem Hinweis, dass der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 in der 38. Kalenderwoche

**von Montag, den 19.9.2011,
bis Sonntag, den 25.9.2011**

je einschließlich während der üblichen Öffnungszeiten im Gemeindeamt OT Mittelherwigsdorf, 1. Etage, Zimmer 4, zur kostenlosen Einsicht für jedermann ausgelegt ist.

Durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigungspflichtige Teile sind im Haushalt nicht enthalten. Einen Bescheid unserer Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Görlitz, Dezernat I Kommunalamt, zum Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 erhielten wir ohne Auflagen am 6.9.2011.

Mittelherwigsdorf, 6. September 2011

*Rößner
Bürgermeister*

Beschlüsse des Gemeinderates vom 29.08.2011

Beschluss Nr.: 045/08/11

Der Gemeinderat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2011.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 046/08/11

Der Gemeinderat beschließt für die Verzinsung des Anlagevermögens der Gemeinde im Jahr 2011 einen einheitlichen vollen Mischzinssatz von 3,5 %.

Es wird die Durchschnittswertmethode angewendet, die Zinsen werden über die gesamte Nutzungsdauer des Anlagegutes auf die halben Anschaffungs- und Herstellungskosten berechnet.

Die Abschreibung erfolgt in linearer Form in gleichen Jahresraten über die Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 047/08/11

Der Gemeinderat stimmt der Beantragung der Fördermaßnahme für die Schaffung von 6 zusätzlichen Krippenplätzen im Kinderhaus Sonnenblume sowie dafür notwendigen über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben wie folgt zu:

Haushaltsausgleich (Beträge in Euro): siehe Tabelle 1

Tabelle 1 (Beträge in Euro)

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Plan alt</u>	<u>ÜPL-APL- Betrag</u>	<u>Plan neu</u>
<u>Einnahmen:</u>				
2.4643.002.3610	Förderung vom Bund	18.240,00	4.260,00	22.500,00
2.4643.002.3620	Förderung vom Landkreis	0,00	2.500,00	2.500,00
2.9100.001.3100	Entnahme allg. Rücklage	687.053,73	<u>- 760,00</u>	686.293,73
	Einnahmen gesamt		6.000,00	
<u>Ausgaben:</u>				
2.4643.001.9400	Umbau Gruppenraum	10.000,00	6.000,00	16.000,00
2.4643.002.9350	Erwerb Krippenausrüstung	14.000,00	<u>0,00</u>	14.000,00
	Ausgaben gesamt		6.000,00	

Diese Beträge wurden im 1. Nachtragshaushaltsplan mit eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 048/08/11

Der Gemeinderat beschließt, der Firma G.B.S. Gesellschaft für Brandschutz und Sicherheit den Zuschlag für die Anschaffung von Atemschutztechnik für die Feuerwehr zur Bruttosumme von 53.548,01 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 049/08/11

Der Gemeinderat beschließt zum Bauvorhaben „Beseitigung Hochwasserschäden – Straße Mandauufer und Erneuerung Gehwegbrücke“ folgende über- und außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben:

Haushaltsausgleich: siehe Tabelle 2

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 050/08/11

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag Decklagenerneuerung Zur Felsenmühle in Mittelherwigsdorf an den mit der Bruttoangebotssumme von 10.887,56 € günstigsten Bieter, die Firma OSTEK mbH Zittau.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Tabelle 2 (Beträge in Euro)

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>NH-Plan 2011</u>	<u>ÜPL-/APL</u>	<u>Haushaltsrest aus 2010</u>	<u>Verfügbare Mittel neu</u>
<u>Einnahmen Vermögenshaushalt:</u>					
2.1400.001.3610	Förderung Mandauufer	34.636,00	-572,59		34.063,41
2.1400.002.3610	Förderung Fußwegbrücke	175.182,00	+ 16.015,73		191.197,73
2.9100.001.3100	Entnahme Allg. Rücklage	863.468,00	+ 4.976,00		868.444,00
	Einnahmen gesamt:		+ 20.419,14		
<u>Ausgaben Vermögenshaushalt:</u>					
2.1400.001.9500	Wiederherst. Mandauufer	37.205,00	+ 1.083,60	1.280,00	39.568,60
2.1400.002.9400	Wiederherst. Fußwegbrücke	174.545,00	+ 19.335,54	20.102,12	213.982,66
	Ausgaben gesamt:		+ 20.419,14		
	Saldo Vermögenshaushalt:		0,00		

2. Änderungssatzung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost (Entwässerungssatzung - EntwS) vom 03. Mai 2004

Auf Grund des § 4 Abs. 1 und 2 sowie § 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. Fassung der Bekanntmachung v. 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S.323, 325) und des § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) vom 19.08.1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 323, 325), in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17, 22 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16.06.1993 (SächsGVBl. S. 502), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 14 d. Gesetzes vom 19.05.2010 (SächsGVBl. S. 142, 144) und des § 63 Abs.2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) vom 23.02.1993 (SächsGVBl. S. 201), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.09.2010 (SächsGVBl. S. 270) sowie der Satzung über den Zweckverband „Industriegebiet Zittau Nord/Ost“ vom 17.06.2002 hat die Versammlung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost am 20.06.2011 in öffentlicher Sitzung folgende 2. Änderung zur Entwässerungssatzung vom 03. Mai 2004 beschlossen:

1. § 24 Ordnungswidrigkeiten wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 124 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- a) entgegen § 4 Absatz 1 das Abwasser nicht dem Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord-Ost überlässt,

b) entgegen § 7 Absätze 1 bis 3 von der Einleitung ausgeschlossene Abwasser oder Stoffe in die öffentliche Abwasseranlage einleitet oder die vorgeschriebenen Grenzwerte nicht einhält,

c) entgegen § 8 Absatz 1 Abwasser ohne Vorbehandlung oder Speicherung in öffentliche Abwasseranlagen einleitet,

d) entgegen § 8 Absatz 3 fäkalienhaltiges Abwasser ohne Zustimmung des Zweckverbandes oder unter Überschreitung eines festgelegten Limits in die Abwasseranlagen einleitet,

e) entgegen § 8 Absatz 4 sonstiges Wasser oder Abwasser, das der Beseitigungspflicht nicht unterliegt, ohne besondere Genehmigung in die Anlagen des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord-Ost einleitet,

f) entgegen § 9 Absatz 1 und 2 der Verpflichtung zur Eigenkontrolle des Abwassers nicht oder nicht termingerecht nachkommt,

g) entgegen § 12 Absatz 3 Schmutz- und Niederschlagswasser nicht in 2 getrennten Kanälen ableitet.

h) entgegen § 14 Absatz 1 einen Anschluss an die öffentliche Abwasseranlagen ohne schriftliche Genehmigung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord-Ost herstellt, benutzt oder ändert,

i) die Grundstücksentwässerungsanlagen nicht nach den Vorschriften des § 15 und § 16 Absatz 3 Satz 2 und 3 herstellt,

j) entgegen § 16 Absatz 3 Satz 1 die Verbindung der Grundstücksentwässerungsanlage mit der öffentlichen Abwasseranlage nicht im Einvernehmen mit dem Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord-Ost herstellt,

k) entgegen § 17 Absatz 1 die notwendige Entleerung und Reinigung nicht rechtzeitig vornimmt,

l) entgegen § 17 Absatz 3 Zerkleinerungsgeräte oder ähnliche Geräte an eine Grundstücksentwässerungsanlage anschließt,

Öffentliche Informationen

Als Gast im Gemeinderat

Der Nachtragshaushalt der Gemeinde ist beschlossen. In 9 Einzelplänen sind verschiedenste Maßnahmen zusammengefasst, die das weitere wirtschaftliche Wirken für den Rest des Jahres sicherstellen. Darunter sind auch Zusatzausgaben für die Beseitigung der Schäden, die das Hochwasser vor einem reichlichen Jahr angerichtet hat. „Bei schnelleren Fördermitteln hätten wir eher ausschreiben können und 20% gespart!“ ärgerte sich Bürgermeister Bernd Rößner. Aber wenigstens können jetzt die Projekte angeschoben werden und die zauberhafte Landschaft an der Mittelherwigsdorfer Mandau wird wieder komplettiert, auch der Tunnel durch die Görlitzer Eisenbahn an der Dornspachstraße. Welcher weniger bekannt ist, aber auch sehenswert.

Auch wenn diese Projekte bisher noch warten mussten ist im Baubereich 2011 schon einiges passiert in der Gemeinde. Bauingenieur Lutz Richter zählte 8 Maßnahmen auf im Umfang von über 100.000 Euro. Darunter der sanierte Fußweg an der Eckartsberger neuen Straße und die Wiederherstellung des Mittelherwigsdorfer Barfußweges. Kein Problem für eine bewährte Verwaltung, die solide wirtschaftet. Der mit Gebietsreform vor kurzem neu entstandene Landkreis hat es da schwerer. Was sich, neben sicher vielen unsichtbaren Folgen, auch recht sichtbar auswirkt. Zum Beispiel am Oberseifersdorfer „Dünker“. Hier hat die Kreisstraße ein „Loch“. Seit Wochen ist es provisorisch abgesichert und ein gefährliches Verkehrshindernis. Ein sogenannter „Steindecker“, ein uralter unterirdischer Wasserdurchlass, ist eingebrochen. Ein größerer Schaden, der derzeit nicht behoben werden kann aus Haushaltsgründen. Das erfuhr Gemeinderätin Katrin Zwahr auf ihre Anfrage. Sie wies auf die gefährliche Verkehrssituation an dieser Stelle hin und forderte zumindest eine Ampel. Die Verwaltung wird den Hinweis an den Landkreis weiterleiten. Auch den Tipp eines anwesenden Oberseifersdorfer Handwerkers, ob nicht vielleicht eine das Loch abdeckende Stahlplatte die Situation wenigstens vorübergehend entspannen könne. Warten wir es ab und hoffen wir, dass auch die Kreisverwaltung bald eine sichere Finanzbasis erhält. Auch, um dieses ärgerliche Hindernis zu beseitigen. An der Mittelherwigsdorfer Dorfstraße gibt es übrigens ein ähnliches Problem.

Wie schwierig es für eine Verwaltung ist, „finanzorganisatorisch“ zu agieren, zeigte der Tagesordnungspunkt 4 dieser Ratssitzung: „Ermittlung eines einheitlichen Mischzinssatzes für die Verzinsung des Anlagevermögens“. Die Kämmerin gab sich alle Mühe, konnte aber die Notwendigkeit dieses Beschlusses den Gemeinderäten nicht vollkommen klar machen. Die Materie war zu kompliziert. Aber der Rat vertraute ihr. „Ist es ein MUSS, das wir ‚abgehaken‘ sollten?“ fragte ein Ratsmitglied. Nach Bestätigung dieser Aussage durch die Kämmerin war die Zustimmung einheitlich. Und schafft wahrscheinlich auch auf diesem Gebiet finanzielle Bewegungsfreiheit zum Nutzen aller.

Im abschließenden Tagesordnungspunkt „Informationen“ kam es zu einer beinahe philosophischen Diskussion. Braucht man überall Verkehrsschilder, um Leuten klar zu machen, wie sie sich verhalten sollen?

„Man kann nicht das ganze Dorf voll Schilder stellen!“ positionierte sich der Bürgermeister: „Wir können es sowieso

m) entgegen § 20 Absatz 1 die Grundstücksentwässerungsanlage vor Abnahme in Betrieb nimmt,

n) entgegen § 21 seine Anzeigepflichten gegenüber dem Zweckverband Industriegebiet Zittau Nord-Ost nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt.

- (2) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Absatz 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung ist der Zweckverband.
- (3) Die Vorschriften des Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (SächsVwVG) bleiben unberührt.
- (4) Ordnungswidrigkeiten können mit einem Bußgeld belegt werden, dessen Höhe in § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWIG) geregelt ist.

2. Die Anlage 1 zur Entwässerungssatzung wird wie folgt neu gefasst:

Teil VI

Anlage 1 zur Entwässerungssatzung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost vom 03. Mai 2004

Gemäß Entwässerungssatzung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost § 7 (2) i werden nachfolgende Grenzwerte für die Einleitung von Abwasser festgelegt:

pH-Wert:	6 bis 10
Temperatur max.:	35°C
lipophile Stoffe, gesamt:	100 mg/l
abscheidbare lip. Stoffe:	50 mg/l
Kohlenwasserstoffe, gesamt:	20 mg/l
Kohlenwasserstoffe, abscheidbar:	5 mg/l
AOX:	0,5 mg/l
Schwermetalle:	entspr. Abwasserordnung i. d. jeweils gültigen Fassung
Sulfat:	600 mg/l
Sulfid:	1 mg/l
el. Leitfähigkeit:	500 µS/cm
Leuchtbakterientest:	16 (Verdünnungsstufe)
Phenol:	10 mg/l
Färbung:*	spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm (Gelbbereich) 100 m ⁻¹ 525 nm (Rotbereich) 100 m ⁻¹ 620 nm (Blaubereich) 100 m ⁻¹ oder für alle Spektralbereiche 120.000 als errechneter Frachtwert pro Jahr
CSB:*	1.600 mg/l (Konzentrationswert) oder 1.900 kg/d (Frachtwert)

* Die Grenzwerte zur Färbung und CSB treten mit verbindlicher Wirkung zum 01.01.2012 in Kraft.

3. Inkrafttreten

Die 2. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost (Entwässerungssatzung) vom 03. Mai 2004 tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zittau, den 21.06.2011

A. Voigt, *Verbandsvorsitzender*

nicht überall kontrollieren. Die Verkehrsteilnehmer sollten sich einfach vernünftig verhalten!"

Auslöser war der Wegfall eines Verkehrsschildes in der Oberseifersdorfer Siedlung, das dort eine „verkehrsberuhigte Zone“ ausgewiesen hatte. Gemeinderat Gerd Semdner fragte nach dem Grund der Entfernung. „Eine Verkehrsschau hat das Schild als unnötig angesehen“ informierte Verwaltungsmitarbeiterin Sabine Fassl.

Ist das nun eine Einladung zum „Rasen“? Wer die Gegend kennt, wird das sicher nicht ganz so sehen. Das von Frau Fassl engagiert vorgetragene Argument: „Die Straßenverkehrsordnung schreibt überall ein der Situation angemessenes Verhalten vor, auch ohne Schild“ hat eine gewisse Logik. Vor allem im Zusammenhang mit den eingangs erwähnten Worten des Bürgermeisters: „Wer soll es wie kontrollieren?“ Wenn Menschen harmonisch zusammen leben wollen. Manche sind Fußgänger, manche „hoch motorisiert“, manche sind jung und andere alt. Dann müssen sie einfach einen Weg finden, die engen Wege im Dorf gemeinsam zu nutzen. Gleichberechtigt und voraus schauend. Ist das zu viel verlangt? Helfen da Schilder aller 10 Meter? Gemeinderat Semdner sowie einige andere Ratsmitglieder und Gäste konnten diese Argumente allerdings nicht so recht überzeugen. Immerhin sind Schilder klarere Hinweise. Kosten aber andererseits viel Geld und stören manche schöne Ausblicke aus Grundstücken und auf Dorflandschaften. Und wenn einer mit der Einstellung heran geht, als „freier Bürger“ sein Verkehrsverhalten „großzügig“ selber bestimmen zu können, ist er mit oder ohne Schild schwierig zu stoppen...

Ein Thema, das wahrscheinlich weiter aktuell bleiben wird. Weiter aktuell bleibt sicher auch das Oberseifersdorfer Adlerschießen. Bereits zum 26. Mal organisierte die Jugend des Dorfes dieses traditionelle Fest. Der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, sich öffentlich im Rat für diese Aktivität zu bedanken: „Da wird Urlaub gemacht. Kommen junge Leute von weit her, um mit anzupacken. Und haben alles hervorragend in Griff.“ freute er sich. Dieses positive Fazit war ein optimistischer Ausklang einer interessanten Ratssitzung im einladenden Radgendorfer Dorfgemeinschaftshaus.

Dietmar Rößler



Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die bei den Bau- und Dreharbeiten an unserem neuen Heim mitgewirkt haben.

Uns ist es bewusst, dass es während der Bauarbeiten für unsere Nachbarn nicht immer einfach gewesen ist, da ja bis spät in die Nacht gearbeitet wurde. Besonderer Dank gilt unseren Nachbarinnen Frau Geiger und Frau Tuppatsch, welche sich in unserer Abwesenheit liebevoll um unsere Katzen und Hühner gekümmert haben.

Auch möchten wir uns für alle lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke zur Hausübergabe bedanken. Wir sind von der großen Anteilnahme überwältigt. Zum Schluss möchten wir euch noch erzählen, dass es dem Filmteam hier sehr gut gefallen hat. Das will ja was heißen, wo sie schon in Neuseeland, Costa Rica usw. waren.

Vielen lieben Dank!

Familie Tuppatsch



Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Sterbefälle



OT Mittelherwigsdorf

Mehnert, Kristina	am 23.07.2011
Anders, Maria	am 13.08.2011
Höbbel, Lutz	am 24.08.2011
Zierk, Margitta	am 29.08.2011

OT Oberseifersdorf

Kolbe, Heinz	am 05.08.2011
Mauke, Günther	am 09.08.2011

Herzliches Beileid

Das Gewerbeamt informiert

Inkrafttreten des Sächsischen Gaststättengesetzes

Im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt vom 14. Juli 2011, Nr. 6 wurde das Sächsische Gesetz zur Neuordnung des Gaststättenrechts vom 03. Juli 2011 verkündet. Das Sächsische Gaststättengesetz ist am Tag nach seiner Verkündung in Kraft getreten und ersetzt das Gaststättengesetz des Bundes.

Nach § 2 Abs.1 des Sächsischen Gaststättengesetzes bedarf der Betrieb eines Gaststättengewerbes nur noch einer Anzeige nach § 14 Gewerbeordnung. Die Anzeigefrist beträgt bei einem stehenden Gewerbe **4 Wochen**. Wird das Gaststättengewerbe nur vorübergehend betrieben (§ 2 Abs. 2), beträgt die Anzeigefrist (mindestens) **zwei Wochen** vor Betriebsbeginn. Die Gemeinde überprüft weiterhin die Zuverlässigkeit des Gewerbetreibenden (§ 4). Sie ist befugt, jederzeit Anordnungen gegenüber dem Gewerbetreibenden zu erlassen (§ 5) und den Gaststättenbetrieb zu überwachen (§ 6).

Verstöße gegen das Sächsische Gaststättengesetz können nach § 12 mit Geldbußen bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Alle Verantwortlichen für Dorffeste und andere Veranstaltungen beachten bitte, dass das Anzeige-Formular für die Gestattung nun durch das Formular „Anzeige über ein vorübergehendes Gaststättengewerbe aus besonderem Anlass nach § 2 Abs. 2 SächsGastG“ ersetzt wird. Die Formulare erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung oder auf unserer Homepage. **Die Fristen bitten wir dringend einzuhalten.**

Rafelt, Sachbearbeiterin

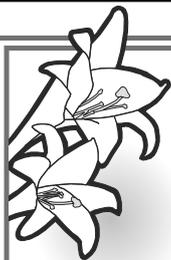
Danksagung

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme, den vielen Beweisen der Liebe und Verehrung durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in den schweren Stunden des Abschiedes von meiner lieben Frau

Kristina Mehnert

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Schulkameraden herzlich bedanken.

Bernd Mehnert



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

02.10. Hofmann, Edelgard zum 73. Geburtstag
03.10. Mietsch, Gertraude zum 80. Geburtstag
04.10. Schramm, Roswita zum 71. Geburtstag
07.10. Knobloch, Walter zum 89. Geburtstag
07.10. Renger, Carl-Georg zum 76. Geburtstag
08.10. Richter, Ingrid zum 71. Geburtstag
10.10. Kahle, Hans zum 75. Geburtstag
12.10. Hensel, Gisela zum 70. Geburtstag
14.10. Bührdel, Rainer zum 72. Geburtstag
18.10. Mierdel, Brigitte zum 76. Geburtstag
21.10. Neumann, Bringfried zum 79. Geburtstag
21.10. Schweda, Reinhold zum 71. Geburtstag
22.10. Adler, Ursula zum 85. Geburtstag
23.10. Wasmus, Christa zum 75. Geburtstag
25.10. Steudtner, Manfred zum 82. Geburtstag
26.10. Ackermann, Gertrud zum 77. Geburtstag
26.10. Weise, Irmgard zum 77. Geburtstag
29.10. Müller, Edelgard zum 78. Geburtstag
31.10. Kahlert, Gerhard zum 71. Geburtstag
31.10. Knappe, Alwin zum 76. Geburtstag
31.10. Mönch, Iris zum 78. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

04.10. Pohl, Elfriede zum 89. Geburtstag

OT Radgendorf

15.10. Ammon, Helga zum 70. Geburtstag
17.10. Grosche, Anneliese zum 86. Geburtstag
22.10. Teupel, Frida zum 98. Geburtstag

OT Oberseifersdorf

07.10. Christoph, Sigrid zum 75. Geburtstag
08.10. Härtel, Inge zum 74. Geburtstag
11.10. Pfalz, Horst zum 83. Geburtstag
13.10. Schiffner, Margret zum 85. Geburtstag

13.10. Schneider, Helga zum 73. Geburtstag
14.10. Halank, Ilse zum 84. Geburtstag
15.10. Härtel, Manfred zum 76. Geburtstag
16.10. Tischler, Karla zum 71. Geburtstag
18.10. Hänsch, Ilse zum 84. Geburtstag
19.10. Fahlke, Hans-Eberhard zum 74. Geburtstag
20.10. Nöldner, Eduard zum 70. Geburtstag
22.10. Straßburger, Christine zum 70. Geburtstag
26.10. Kürschner, Karin zum 73. Geburtstag
29.10. Pietsch, Heinz zum 80. Geburtstag
31.10. Winkler, Doris zum 78. Geburtstag

OT Eckartsberg

01.10. Grütznert, Gertrud zum 74. Geburtstag
02.10. Kellner, Erhard zum 75. Geburtstag
04.10. Nave, Katharina zum 72. Geburtstag
04.10. Preusche, Erika zum 70. Geburtstag
06.10. Hänsel, Brunhilde zum 77. Geburtstag
09.10. Hanspach, Hartmut zum 70. Geburtstag
11.10. Haltenhof, Gisela zum 80. Geburtstag
13.10. Adler, Inge zum 80. Geburtstag
15.10. Kohn, Gisela zum 71. Geburtstag
16.10. Herwig, Irmgard zum 77. Geburtstag
16.10. Neumann, Brigitte zum 74. Geburtstag
17.10. Nowak, Heinz zum 77. Geburtstag
17.10. Staar, Siegfried zum 78. Geburtstag
22.10. Munko, Brigitte zum 82. Geburtstag
22.10. Oley, Reinhard zum 83. Geburtstag
30.10. Gollek, Erhard zum 71. Geburtstag
30.10. Matthes, Brigitte zum 72. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
wünschen wir auf diesem Wege alles Gute,
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Grundschule Mittelherwigsdorf informiert

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/13

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/13 findet für die Grundschule Mittelherwigsdorf am

Dienstag, den 11.10.11 von 15.00 – 17.00 Uhr

in der Grundschule Mittelherwigsdorf statt.

Alle Kinder der Gemeinde Mittelherwigsdorf, die zum 30.06.2012 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden zum Schuljahr 2012/13 schulpflichtig und sind in der Schule anzumelden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Kinder, die bis zum 30. September das 6. Lebensjahr vollendet haben, können von den Eltern ebenfalls an der

Schule angemeldet werden und gelten als schulpflichtig. Darüber hinaus können Kinder vorzeitig eingeschult werden, wenn Sie als Eltern es wünschen und Ihr Kind den erforderlichen Entwicklungsstand erreicht hat. Aus organisatorischen Gründen bitten wir im Voraus um eine kurze telefonische Information, falls Sie diese Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung in Betracht ziehen.

Eine persönliche Einladung für Eltern und Kinder erfolgt demnächst.

K. Zwahr, Schulleiterin

Hurra, ich bin jetzt ein Schulkind!

Hiermit möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Danke
Moritz Leiteritz



Adlerschießen 2011 wieder Besuchermagnet

Die Organisatoren vom Jugend- & Kulturverein wurden am letzten August-Wochenende einmal mehr für ihre Anstrengungen belohnt – das Oberseifersdorfer Adlerschießen hat auch in diesem Jahr die Erwartungen erfüllt und den zahlreichen Gästen ein ereignisreiches Wochenende beschert.



eintrag. Im Stechen mit dem früheren Schützenkönig Bert Helbig hatte Fabian die Nase vorn und allen gezeigt, dass sein Volltreffer kein Zufall war. Und auch der Preis konnte sich sehen lassen – ein Tag im Leipziger Zoo für 5 Personen inklusive Taschengeld und Bahnticket.

Der Jugend- & Kulturverein bedankt sich an dieser Stelle bei seinen Gästen, den Sponsoren von Geld- und Sachspenden für ihre Unterstützung, den vielen Helfern vor, während und nach dem Fest und nicht zuletzt bei den Anwohnern für ihr gezeigtes Verständnis.

M. Hallmann



Spätestens am Samstagabend beim Auftritt der Partyband „Jolly Jumper“ vor „ausverkauftem Haus“ war klar, dass

das Adlerschießen 2011 die bereits im Jahr 1986 begonnene Erfolgsgeschichte fortschreiben würde. Auch am Sonntag war das Festzelt zur Kaffeezeit mit Kuchenrad und einem bestens aufgelegten Bäckerchor gut besucht. Und all jene, die sich bei dem sommerlichen Wetter lieber im Biergarten eingefunden hatten, wurden Zeuge, wie sich der erst elfjährige (!) Fabian Wäbisch aus Oberseifersdorf als 26. in die Liste der Oberseifersdorfer Schützenkönige



Schlachtfest im Vereinshaus Mittelherwigsdorf

Am 15.10.2011 findet im Vereinshaus des Karnevalsvereins wieder das bewährte Schlachtfest statt. Die Veranstaltung beginnt 19:00 Uhr, Einlass ist bereits ab 18:00 Uhr. Der Herschdurger Karnevalsverein und unsere Hausdisco möchten mit Ihnen einen gemütlichen und stimmungsvollen Abend bei Tanz und Oberlausitzer Spezialitäten ver-

bringen. Karten zum Preis von 15 Euro können Sie unter Telefon 01 78/629 1371 (Ketzler), 706243 (Roscher) oder 01 60/846 24 67 (Roscher) bestellen.

Wir freuen uns auf Sie!

Herschdurger Karnevalsverein e. V.



Die Freiwillige Feuerwehr Mittelherwigsdorf

Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf

Lädt ein zum

Tag der offenen Tür 2011

Am Feuerwehrgerätehaus in Mittelherwigsdorf



Freitag 07.10.2011

19.00 Uhr Bierprobe
Disco mit „Melkhouse-Music“

Sonnabend 08.10.2011

10.00 Uhr „10. Herschdurger DREI – Kampf“
für alle Vereine und Feuerwehren um den Wanderpokal des Bürgermeisters

„5. Herschdurger DREI - Kampf der Jugendfeuerwehren“

ab 12.00 Uhr Mittagessen aus der **Gulaschkanone**

ca. 13.00 Uhr Siegerehrung „Herschdurger DREI – Kampf“

15.00 – 19.00 Uhr Kaffeekonzert mit der Blaskapelle der **FF Berthelsdorf**

Kinderunterhaltung

ca. 19.00 Uhr **Lampion- & Fackelzug**

ab 20.00 Uhr Tanz und Show mit der „Midi-Rock“ **Diskotheek aus Görlitz**

An beiden Tagen findet wieder das Maßkrugschießen mit attraktiven Preisen statt!

Sonnabend ganztägig **Technikschau, Modellausstellung und Besichtigung des Gerätehauses!**

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen natürlich bestens gesorgt!

durchzuführen. Der Erlös dieser Sammlung soll ausschließlich der Finanzierung des Festwochenendes dienen. Der genaue Termin der Sammlung wird zu gegebener Zeit im Amtsblatt bekannt gegeben. Die Einwohner werden gebeten, ihren Schrott gegebenenfalls bis dahin zurückzuhalten und für diesen guten Zweck zur Verfügung zu stellen.

Bislang konnten auch immer wieder Spendeneingänge von Unternehmen und Privatpersonen verzeichnet werden. Falls auch Sie mit Ihrer Spende zum Gelingen der Jubiläumsfeier beitragen wollen, überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das folgende Konto der Gemeinde Mittelherwigsdorf:

*Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien
Kontonummer: 3 000 031 641
Bankleitzahl: 850 501 00
Verwendungszweck:
Spende 700 Jahre Mittelherwigsdorf*

Eine Spendenquittung kann selbstverständlich erstellt werden, die Namen der Spender werden im Rahmen des Festes veröffentlicht. Vielen Dank im Voraus.

*M. Hallmann
für den Festausschuss*

Kirmes in Eckartsberg

Der Heimatverein Eckartsberg e.V. lädt ganz herzlich am
02. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr
zur Kirmes in Eckartsberg, Feldstraße 7,
(im Museum) ein.



Mit dabei ist wieder das Kuchenrad. Unterhaltungsmusik begleitet die Kaffeezeit. Die Ausstellung ist an diesem Tag wieder vollständig zu sehen.
Vorstand

Auf gute Nachbarschaft

Am 28. August 2011 trafen sich die Nachbarn des Sandwegs in Eckartsberg vor der Feuerwehr. Da es in den letzten Monaten verschiedene Zu- und Wegzüge gab, diente die Zusammenkunft dem Kennenlernen, damit das Nachbarschaftsverhältnis auch zukünftig so gut fortgesetzt werden kann, wie es in den letzten Jahren der Fall war.

700 2012 JAHRE MITTELHERWIGSDORF

Im August fand wieder ein Treff zur Vorbereitung der 700-Jahr-Feierlichkeiten von Mittelherwigsdorf am Pfingstwochenende 2012 statt. Diesmal hatte der Traumpalast e.V. in seine Räumlichkeiten eingeladen. Der Ablauf des Festwochenendes vom 25. - 27. Mai wurde dabei konkretisiert und es wurden bereits zahlreiche Programmpunkte festgelegt. Unter anderem wurde auch beschlossen, im Frühjahr 2012 in allen Ortsteilen eine Schrottsammlung – organisiert von den Mittelherwigsdorfer Vereinen –

Bei Bratwurst und einer Flasche Bier wurde viel gelacht und der Entschluss gefasst, so etwas nun öfter durchzuführen.



Aktuell findet in einem Haus auf dem Sandweg der Innenausbau statt. Die neuen Bewohner dieses Hauses waren ebenfalls bei dem Treffen anwesend und fühlten sich wohl. Ferner bekam die am Sandweg ansässige Feuerwehr eine Einladung und die Kameradinnen und Kameraden sind stolz, zur Gemeinschaft des Sandweges gehören zu dürfen.

Henry Stuff

6. internationale Jugendwoche im KIEZ Querxenland

In der Zeit vom 13. bis 20.08.2011 startete die Jugendfeuerwehr zur 6. internationalen Jugendwoche in das KIEZ Seifhennersdorf. Ausgerichtet und gefördert wurde das Sommerlager durch die Landesjugendfeuerwehr Sachsen.

Im Vorfeld wurde der Programmplan bekannt gegeben. Alle freuten sich auf abwechslungsreiche Aufgaben.



Angekommen am Samstag, bezogen die insgesamt 336 Teilnehmer ihre Quartiere.

Nach dem Eröffnungsappell ging die Kennenlernphase los. Während dieser Woche wurden viele Informationen ausgetauscht und Freundschaften geknüpft.



Sonntag folgte bei schönstem Wetter eine Stadtrallye durch Seifhennersdorf. Hier galt es, diverse Aufgaben an verschiedenen Anlaufpunkten zu lösen.

Am Montag stand das „Spiel ohne Grenzen“ auf dem Plan. Aufgrund des wechselhaften Wetters, konnten nicht alle Stationen absolviert werden. Die Eckartsberger Jugend bereitete sich anschließend auf den Floßbauwettbewerb vor.



Dieser war ein voller Erfolg, der Spaß kam dabei natürlich auch nicht zu kurz. Durch eine hervorragende Teamarbeit, konnte die Jugendfeuerwehr tatsächlich ein schwimmfähiges Gefährt aufbauen.



Am Tag darauf wurde eine Nonsensolympiade durchgeführt, durch verschiedene Späufgaben wurde der Teamgeist weiter gefördert.

Donnerstag stand eine ganz besondere Aufgabe an, die Abnahme der Jugendflamme. Die Jugendflamme ist ein Abzeichen, welches die Kinder und Jugendlichen erreichen können, wenn sie ihr Wissen über die Feuerwehr richtig unter Beweis stellen.



Vor der Abreise am Samstagmorgen, wurde am Freitag das Neptunfest durchgeführt. Aufgrund des vielen Wassers von oben fand diese Veranstaltung im Festzelt statt. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Abschlussgrillen beendet. Dabei wurden die Eindrücke des Lagers besprochen.

Ein großer Dank gilt der Landesjugendfeuerwehr, allen Helfern und Betreuern sowie allen Jugend-



feuerwehrmitgliedern für die ausgezeichnete Disziplin. Es war eine Woche mit vielen tollen Impressionen, Teamgeist und Spaß.



Auf der Homepage www.fleckartsberg.de sind alle Bilder veröffentlicht.

Henry Stuff, Jugendwart Eckartsberg

Hallo Mädels!

Seit April 2011 gibt es beim SV Traktor Mittelherwigsdorf eine Frauenfußballmannschaft.

Wer Lust und Laune hat, uns zu unterstützen, darf gern zu einem Schnuppertraining vorbeischauen!

Wir trainieren jeden Donnerstag um 18:30 Uhr auf dem Sportplatz des Sportzentrums in Mittelherwigsdorf.

Wir freuen uns auf euch!



Tango-Kurswochenende



**am 16. und 17. September 2011
mit Milonga-Tanzabend am Sonnabend**

Anmeldung per E-Mail an tango@traumpalastmittelherwigsdorf.de oder telefonisch bei Herrn Tobias Richter unter Tel. 0 35 83/54 03 73

Kurs incl. Milonga-Abend pro Person 40,00€, Studenten 35,00€

Weitere aktuelle Infos zu Kursangeboten und Übungsabenden unter www.traumpalastmittelherwigsdorf.de



Neunkirchner Bessembinner auf großer Fahrt

Seit der Wiedervereinigung sind zwischen dem Neckar-Odenwald-Kreis, dem früheren Landkreis Zittau und deren Gemeinden partnerschaftliche Beziehungen entstanden. So bestehen auch zwischen der jeweiligen politischen Gemeinde, der Evangelischen Kirchengemeinde und den Feuerwehren in Neunkirchen und Mittelherwigsdorf seit dem Jahre 1990 partner- und freundschaftliche Beziehungen. Ein weiteres Mal waren nunmehr die „Neikercher Bessembinner“, eine durch zwei Mädchen aus Weißrussland verstärkte Gruppe von Kindern und Jugendlichen zwischen 5 und 15 Jahren, in der Gemeinde vor den Toren Zittaus zu Gast.

Wir zitieren aus dem Bericht der Jugendlichen:

Vom 31. Juli bis zum 5. August erlebten wir in unserer Partnergemeinde Mittelherwigsdorf unvergessliche Ferientage. Die große „Kulturfahrt“ in die Oberlausitz und zum Drei-Länder-Eck begann um 7.40 Uhr in Neckargerach. Über Osterburken und Würzburg ging es per Bahn nach Dresden. Am Hauptbahnhof wurden wir mit einem Planwagen zu einer interessanten Stadtrundfahrt abgeholt. Ziel war die Frauenkirche, die uns alle sehr beeindruckte. Michaela Hackel stieg mit uns auf den Turm, und wir hatten einen tollen Ausblick über Dresden. Um 19.40 Uhr sind wir nach 13 Stunden Fahrt endlich am Bahnhof Mittelherwigsdorf angekommen, wo wir von den „Herschdorfern“ herzlich begrüßt und zum Pfarrhaus gefahren wurden. Dort hatte die Pfarrsekretärin Ingrid Kunze mit den Jugendlichen ein leckeres Abendessen vorbereitet. Danach ging es zum Schulhaus, in welchem uns die Gemeinde Schlafräume und Küche zur Verfügung stellte.

Jörg Spänig hatte schon den Anhänger mit unserem Gepäck bereitgestellt. Wir richteten uns im Schulsaal gemütlich ein und schlugen unser Nachtlager auf. Am Montagmorgen schlug um 8 Uhr die Schulglocke, trotzdem dauerte es noch zwei Stunden, bis wir zum Frühstück bereit waren. Am Nachmittag erkundeten wir Mittelherwigsdorf. Marion Schäfer führte uns durch den 3 km langen Barfußpfad, der mit einer abenteuerlichen Überquerung des Flusses Mandau endete. Wir hatten einen riesigen Spaß, und abends führte unser Weg über die Straße der Pioniere zu Felix und seinen Eltern, die zum Essen eingeladen hatten.

Am Dienstag fuhren wir ab Zittau mit der Schmalspurbahn ins Zittauer Gebirge und wanderten vom malerischen Oybin auf den Töpfer. Auf dessen Bergspitze wurde gepicknickt und wir hatten einen wunderbaren Ausblick auf drei Länder: Deutschland, Polen und Tschechien. Nach der anstrengenden Wanderung kühlten wir uns im herrlichen Olbersdorfer See ab, der aus einem ehemaligen Braunkohle-Tagebau entstanden ist.

Mittwochs bekamen wir eine Führung durch Zittau von Andrea Prokoph und H. Vogt. Höhepunkte waren das von einem russischen Architekten geplante Künstlerviertel, das Rathaus, die Johanniskirche, das Salzhaus sowie das historische Stadtbad.

Abends waren wir von Andrea und Wolfgang Prokoph zu einem genialen Grillfest in deren Garten eingeladen. Es war ein wunderbarer Abend. Der letzte Punkt auf unserem Reiseplan war die Kreisstadt Görlitz. Felix Weickelt führte uns durch die Stadt. Sehr interessant war für uns eine Führung durch die Ausstellung „via regia“. Von dort

ging es zur Peter-und-Paul-Kirche, vorbei an wunderschön renovierten Häusern in klassizistischem Baustil. Außerdem machten wir einen Abstecher über die Neiße nach Polen. Auf dem Rückweg stärkten wir uns in einer Pizzeria. Danach wurden die Einkaufsmeile von Görlitz für unsere shoppingwütigen Mädchen eröffnet.

Die Rückfahrt nach Mittelherwigsdorf erfolgte mit der Regionalbahn. Am Abend gab es selbstgebackene Pfannkuchen und eine Führung mit Felix in der Mittelherwigsdorfer Kirche, einer früheren Wehrkirche aus dem 14. Jhd. Am Freitag war ein letztes Mal Frühstück in der Schulküche. Danach hieß es auch schon Gepäck verladen und Abschied nehmen. Nach elf Stunden Fahrt kamen wir wieder am Bahnhof in Neckargerach an.

Eine sehr interessante, aber auch anstrengende Woche lag hinter uns. - In den leider wenigen Tagen haben wir vieles gesehen und erlebt, was sich im Alltag sehr von unserem Leben in einem „alten Bundesland“ unterscheidet. Trotz der nach wie vor besonders nahe der Grenze bestehenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben wir insbesondere für eine beispielhafte Gastfreundschaft zu danken.



Eine der Aufgaben auf dem Mittelherwigsdorfer Barfußpfad war das Durchwaten der Mandau. Diese führte an diesem Tage etwas mehr Wasser als gewöhnlich.



Unser Foto zeigt die Fahrtteilnehmer nach der Stadtrundfahrt auf dem Platz vor der Dresdener Frauenkirche.

Kräutertipp – Monat September

Hopfen – Humulus lupulus

Vielen ist Hopfen im Zusammenhang mit Bier bekannt. Zu diesem Zweck wird Hopfen in Hopfenanlagen angebaut. In der freien Natur wächst Hopfen in Hecken, Gebüsch und an Zäunen.

Er ist eine ausdauernde Schlingpflanze mit sehr tiefen Wurzeln. Seine Blätter ähneln Weinblättern. Hopfenstängel sind aber rau. Typische für den Hopfen sind seine gelben Blütenstände in Form von kleinen Zapfen. Deshalb werden sie auch Hopfenzapfen genannt. Für Heilanwendungen werden sie gesammelt. Die Verwendung des Hopfens in der Heilkunde lässt sich bis ins Altertum verfolgen. Unsere Vorfahren kochten die Blätter des Hopfens zur Beruhigung. Salben mit Hopfen sollten der Wundheilung dienen. Bereits die Römer kannten die jungen Triebe des Hopfens nur als Gemüse, was sich bis jetzt gehalten hat. Der so genannte Hopfenspargel wird in manchen Gegenden noch als Gemüse gegessen. Heute wird Hopfen in der Naturheilkunde als Beruhigungs- und mildes Einschlafmittel angewandt. Durch die im Hopfen enthaltenen Bitterstoffe wirkt er als mildes Magenmittel, bei nervösen Magenbeschwerden, bei Appetitlosigkeit und bei Darmreizungen. Für Teezubereitungen werden die Hopfenzapfen in den Monaten August bis Oktober gesammelt und getrocknet. Tee wird wie folgt zubereitet: 2 – 3 EL mit 2 Tassen kochendem Wasser übergießen, kurz ziehen lassen und abgießen und etwas süßen. Zur Beruhigung und bei Magenbeschwerden wird diese Menge über den Tag verteilt schluckweise getrunken. Bei Schlafstörungen trinkt man diese Menge eine halbe Stunde vor dem Schlafgehen.

Susanne Stöcker, Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

Acoustic Pop & Jazz

Rosy Rosenfeld & Band

Featuring:

Ron Spielman

Sonntag, 9. Oktober 2011

19 Uhr Traumpalast

Wiesenweg 18, Mittelherwigsdorf

Einlass: 18:30 Uhr Eintritt: 15 Euro

Kartenvorbestellung: (0176) 21 23 11 86

Bei Kauf von 5 Eintrittskarten eine Freikarte gratis dazu

LET IT BE

- Das letzte Konzert -

Die Beatlesfete im Traumpalast Mhd.

Wann: 15. Oktober 2011
 Einlass: 19:00 Uhr
 Beginn: 19:30 Uhr



Beatlesvortrag mit Livemusik

Die Geschichte der Beatles Teil 2 vom Höhepunkt bis zur Auflösung 1964-1970

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Mittelherwigsdorf

Gottesdienste:

25. September	10.15 Uhr	Kirmst-Gottesdienst
2. Oktober	10.15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst
9. Oktober	10.15 Uhr	Gottesdienst in Niederoderwitz
16. Oktober	9.00 Uhr	Gottesdienst
23. Oktober	18.30 Uhr	Gottesdienst
30. Oktober	10.15 Uhr	Gottesdienst in Oberoderwitz

Christenlehre: dienstags 15.15 Uhr Klasse 1-6

Junge Gemeinde: Donnerstag, 18.30 Uhr Oberoderwitz

Gesprächskreis bei Schönfelders:

Mittwoch, 12. Oktober, 19.30 Uhr

Gebetskreis: Montag, 10. Oktober, 18.30 Uhr in der Kirche

Vereinigte Rentner Herschdurfs: 10. Oktober, 14.30 Uhr

Löwenzahn – music and more: dienstags, 19.00 Uhr

ChorAlle: mittwochs 19.30 Uhr in Niederoderwitz

Blechbläservereinigung Mittelseiferswitz:

donnerstags 19.30 Uhr in Oberseifersdorf

Am **Kirmst-Wochenende**, 23.-25. September, laden wir Sie wieder zum gemeinsamen Feiern ein.

Freitag, 23.09.: 20.00 Uhr: Bieranstich und Musik im Festzelt

Samstag, 24.09.: ab 14.00 Uhr ist das Bierzelt geöffnet und für alle Kinder lädt ein schönes altes Karussell zum Mitfahren ein

15.00 Uhr findet der 3. Herschdurfer Strohballenwettbewerb statt. Hier sind alle eingeladen, die Spaß am gemeinsamen Spiel und Sport haben und eine Mannschaft stellen, mit mindestens 3 Personen, die aber max. 300 kg auf die Waage bringen dürfen.

Gleichzeitig findet am Samstag der „Tag der Umwelt“ statt, der unter dem Thema „Energiewende konkret“ steht.

Es gibt eine Fotoausstellung „Sonnendächer“ im Zirkuszelt, einen Infostand zur Idee der 1. Herschdurfer Bürgeranlage, ein Elektromobil zum Ausprobieren und einiges mehr.

17.00 Uhr laden wir zu einem Podiumsgespräch rund ums Thema ins Zirkuszelt ein. Moderiert wird dieses Gespräch von der Sächsischen Zeitung.

Gegen 18.30 Uhr sind alle Kinder zum Lampion- und Fackelumzug eingeladen.

20.00 Uhr Kirmsttanz im Festzelt

Sonntag, 25.09.: 10.15 Uhr Familiengottesdienst zur Kirchweih, anschließend Mittagessen im Zelt

ab 13.00 Uhr Film in der Pfarrscheune „Die vierte Revolution“ (Vision einer Weltgemeinschaft, deren Energieversorgung zu 100% aus erneuerbaren Quellen gespeist wird).

ab 13.00 Uhr Bastelstraße für Klein und Groß

ab 14.00 Uhr Musik von Tam Tam Comboni, gleichzeitig stellen sich alte Handwerke vor, die Seilbahn fährt wieder, es können Bierkästen gestapelt und die Kletterstange erklommen werden u.v.m. Natürlich kann auch in diesem Jahr wieder das eigene Sauerkraut gestampft werden.

17.00 Uhr laden wir zum Kindermusical „Jona im Auftrag des Herrn unterwegs“ in die Kirche ein.

Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen wieder der Faschingsverein im Festzelt sorgen.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

Pfarramt: montags und donnerstags von 10.00-12.00 Uhr und dienstags von 15.00- 17.00 Uhr

Tel. 511171, Fax 586328;

pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de

Pf. Ralf Isensee: Tel. 586329;

ralfisensee@kirche-mittelherwigsdorf.de

Kantor Michael Wachler: Tel. 517243;

Michael_Wachler@web.de

Kirche im Netz: www.kirche-mittelherwigsdorf.de

Im Namen des Kirchenvorstandes grüßen Sie herzlich Martina Stähr und Ingrid Kunze.

Oberseifersdorf-Wittgendorf

Gottesdienste:

18.09.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst, Guder
25.09.	10.00 Uhr	Erntedankfamiliengottesdienst in Wittgendorf, Menzel
02.10.	8.45 Uhr	Gottesdienst, Schädlich
09.10.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Taufsonntag der Landeskirche als Taufgedächtnis in Leuba, Schädlich/Welzel
16.10.	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Wittgendorf Guder
23.10.	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst, Guder

Bläserchor:

donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oberseifersdorf

Fraudienst: Mittwoch, 05.10. - 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Offener Mittwochkreis:

05.10./02.11. – 20.00 Uhr im Pfarrhaus Wittgendorf

Konfirmandenunterricht (Kursmodell):

01.10.– 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindehaus Ostritz

ISRAEL-Reise 2012 vom 20.04. – 01.05. (Informationen hierzu über Pfr. Andreas Guder 035843-25755)

Konzert in der Oberseifersdorfer Kirche



Nach einem Saxophonquartett im Juli und einem Männergesangsquartett im September wird nun in der Konzertreihe „KlangBild“ ein Tubaquartett zu hören – ja zu erleben sein. Vier professionelle Blechbläser haben sich zur „Sächsischen Tuba Company“ zusammen gefunden und werden unter dem Titel „Tuba – Tubissima“ am **Sonntag, dem 9. Oktober, um 19.30 Uhr** ein Konzert in der Oberseifersdorfer Kirche geben. Dabei wird der

Bogen instrumental (bis zur Kontrabasstuba) sowie musikalisch weit gespannt. Von Vivaldi über Mozart bis hin zu Tango, Samba und verschiedenen Jazztiteln. Allesamt ohrwurmverdächtig. Lassen Sie sich von der Spielfreude dieser 4 exzellenten Musiker anstecken und genießen Sie den Abend in der wunderschön bemalten - denkmalgeschützten - Dorfkirche. Sagen Sie es weiter und kommen Sie natürlich selbst.

Karten 8,- EUR, VVK 7,- EUR (Zittau-Information, Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf) Kinder, Schüler, Azubis, Studenten 1,- EUR (nur an der Abendkasse gegen Ausweis)

Die OFFENEN LISTE MITTELHERWIGSDORF

lädt zum Mittwochs-Treff vor der Gemeinderatssitzung am 28. September 2011 um 20.00 Uhr in die Feldschenke nach Oberseifersdorf ein.

Für die OLM: Martin Bühler

Kulturfabrik Mittelherwigsdorf Filmherbst auf dem Lande

Sa, 17. September, 20.30 Uhr

Der Name der Leute (F 10), R: Michel Leclerc, FSK: 12., 104 min.

Die attraktive Politaktivistin Bahia hat ihren eigenen Weg gefunden, die Welt zu verbessern: Sie schläft mit politisch rechts stehenden Männern, um sie ideologisch umzudrehen. Als die Arthur begegnet, stellt sie sein bis dahin geordnetes und zurückgezogenes Leben völlig auf den Kopf. Und so muss sich Arthur plötzlich nicht nur mit Bahias mitreißendem Idealismus, sondern auch mit der wahren Geschichte seiner Familie auseinandersetzen. Die hintersinnige Komödie wirft einen amüsierten Blick auf unsere heutige Gesellschaft.

Sa, 24. September, 20.30 Uhr

The Tree of Life (USA 11), R: Terrence Malick, FSK: 12, 138 min.

Jack wächst in den 60er Jahren als ältester von drei Brüdern in einer scheinbar intakten Familie auf. Auf der einen Seite ist sein Vater (Brad Pitt), der ihn auf die harte und feindliche Welt vorbereitet, auf der anderen seine Mutter, von der er die Fähigkeit, mit der Seele zu sehen, geerbt hat. Als Erwachsener fühlt sich Jack (Sean Penn) verloren, stets auf der Suche nach seinem festen Platz. Ein einschneidendes Ereignis verändert schließlich alles. Das sinnlich-magische Meisterwerk erhielt in Cannes die Goldene Palme.

Sa, 1. Okt., 20.30 Uhr, Kulturfabrik; Mi, 5. Okt., 20 Uhr Kronenkino

Eine Insel namens Udo (D 11), R: Markus Sehr, FSK: 6, 80 min.

Udo (Kurt Krömer) leidet unter „Schwersichtbarkeit“, er wird von allen Menschen übersehen. Der Beruf des Kaufhausdetektivs ist daher wie für ihn geschaffen. Und weil ihn sowieso keiner sieht, wohnt er unbehelligt in der Sportwarenabteilung in einem Zelt. Bis eines Tages die ehrgeizige Hotelmanagerin Jasmin (Fritzi Haberlandt) auftaucht: Sie ist der erste Mensch, der Udo wahrnimmt und damit sein bislang geregeltes Leben durcheinanderwirbelt. Liebenswerte Komödie über zwei Menschen, die sich oft selbst im Weg stehen.

Sa, 8. Okt., 20.30 Uhr, Kulturfabrik; Mi, 12. Okt., 20 Uhr Kronenkino

Nichts zu verzollen (F 11), R: Dany Boon, FSK: 12, 108 min.

In einem französisch-belgischen Grenzort sollen mit dem Schengener Abkommen die stationären Grenzkontrollen abgeschafft werden. Eine Katastrophe für den belgischen Grenz-Beamten und Ruben und seinen französischen Gegenspieler Mathias (Dany Boon), der noch dazu mit seiner hübschen Schwester liiert ist... Ein absurd komischer, actionreicher Spaß und doch zugleich ein warmherziges Plädoyer für die Aufhebung der festzementierten Grenzen in den Köpfen der Menschen.

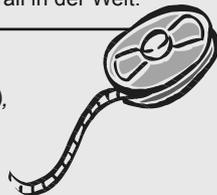
Sa, 15. Okt., 20.30 Uhr, Kulturfabrik; Mi, 19. Okt., 20 Uhr Kronenkino

Nader und Simin - Eine Trennung (IR 11), R: Asghar Farhadi, FSK: 12, 123 min.

Das Schicksal von zwei Familien im Iran - die eine aus dem modernen Mittelstand, die andere aus streng gläubigen, ärmeren Verhältnissen - bei ihrer Suche nach den vielen Gesichtern der Wahrheit. Auf der Berlinale 2011 gewann das vielschichtige iranische Drama den Goldenen Bären und wurde von Presse wie Publikum euphorisch umjubelt. Meisterhaft und emotional, zeigt der Film, welche ungeheuren Anstrengungen der Aufbruch in die Aufklärung und in die Freiheit kostet - im Iran und überall in der Welt.

Herzlich willkommen!

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof),
02763 Mittelherwigsdorf,
Tel. (0 35 83) 5 09 00 03
www.kulturfabrik-meda.de



Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf
mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseltersdorf, Radgendorf



Die Ausgabe 10/2011
erscheint am 12.10.2011

Anzeigenschluss: 30.09.2011

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstraße 84
02763 Zittau
sozialstation@kv-zittau.drk.de



Häusliche Alten- und Krankenpflege

- + Grund- und Behandlungspflege
- + Hauswirtschaftliche Hilfen
- + Beratungsbesuch
- + Vermittlung von Hausnotruf



Ich berate Sie gern!

24 h Telefon: 0 35 83 / 57 79 35



Fontane-Apotheke

Inh.: Apotheker Henrik Wintzen
Straße der Republik 37 · 02791 Oderwitz
Tel.: (03 58 42) 2 74 73 · Fax: (03 58 42) 29 4 10
Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr, Sa 8.00 – 12.00 Uhr



HAUTBERATUNG HIER IN IHRER APOTHEKE

10% Rabatt auf alle EUBOS Produkte!

27.9. Fontane Apo. Oderwitz

VON DERMATOLOGEN EMPFOHLEN

Bestattungshaus

~ Friede ~

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt

Tag & Nacht
(0 35 83) 5106 83

Eine schöne
Urlaubszeit,
Erholung und
Sonnenschein
sind **vorbei...**

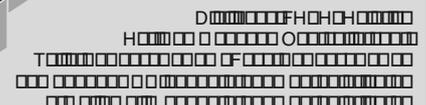
... und jetzt wird

GEBAUT!

Wir helfen Ihnen gern!



Bauunternehmen Heidrich



BAUHANDWERK HOFFMANN

Oberdorfstraße 150

02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583/703674

Fax: 03583/794791

- ◇ Reparatur und Werterhaltung
- ◇ Wärmedämmfassaden
- ◇ Dachreparaturen
- ◇ Schornsteinsanierung (mit Edelstahl und Keramik)
- ◇ Asbestabbruch- und Sanierungsarbeiten
- ◇ Putzarbeiten aller Art
- ◇ Bauwerksabdichtung
- ◇ Bauklempnerei



Oberlausitzer

Brennstoffhandelsgesellschaft mbH



Heizöl • Diesel

*Es freut sich
auf Ihren Anruf*

Bärbel Gäbler Verkauf/Kundenbetreuung

Löbauer Straße 59a • 02763 Zittau

Tel. 03583/796622 • Fax 796610



Agip

VERTRAGSHÄNDLER

Bestattungsdienst Zittau

Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau

**Wir sind für Sie da, beraten Sie gern
und helfen Ihnen im Trauerfall**

Görlitzer Straße 55b, 02763 Zittau

Tag & Nacht ☎ 03583/704028

Markenprofi

Für alle, die mehr wollen.

Ihre Werkstatt für elektronische Geräte aller Art

- ★ Beratung ★ Verkauf ★ Installation ★ Service ★
- ★ Unterhaltungselektronik ★ Steuerungstechnik ★ Antennentechnik ★
- ★ Kommunikationselektronik ★ Kaffeefullautomaten ★

Reparatur von TV-, Video-, Audiogeräten und Kaffeefullautomaten

Servicepartner für:

GRUNDIG

JVC



Löbauer Platz 4 • 02763 Zittau
Telefon: (0 35 83) 57 08-0

Servicezeiten: Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

... und was können wir für Sie tun?

Krause

Jörg Krause

Heizungs- und Installationsmeister

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) 70 79 59
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) 70 67 47

**Heizungsbau • Solartechnik • Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen • Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse • Gasinstallationen**



SOZIALSTATION

Mittelherwigsdorf

24 Std-Tel.: (03583) 791440

- * Ambulanter Pflegedienst
- * Betreutes Wohnen
- * Seniorenwohngemeinschaft
- * Pflegeheim "Haus Waldfrieden"
- * Verhinderungs- und Kurzzeitpflege
- * Senioren- und Behindertenfahrdienst
- * Essen auf Rädern

www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de

Maik Renger
LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

□□□□□□□□ □ □□□□ □□□□□□□□□□□□
 □□□□□□□□□□□□□□□□ □ □□□□□ □□□□□□□□

Fahrzeug und Baumaschinen GmbH
MIETPARK

FBL

Am Gewerbepark 5
Oberseifersdorf

Telefon 03583/5 74 60

www.FBL-Zittau.de compact-line partner **HITACHI**



100€ bezahle ich für alte Ansichtskartenalben, Alben mit Soldatenfotos, Münzen, Mosaiks, alte Orden und Uniformen, Helme u. Mützen vom 1. + 2. Weltkrieg, Puppen, Puppenstuben, Blechspielzeug, Baukästen, Reklameschilder, Möbel, Hausrat, Bücher u.a. mehr

Kostenlose Haushaltsauflösungen + kostenlose Bodenberäumung

Telefon 035 86/789925 oder 0171/8562385
Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf

Mobile-KRANKENPFLEGE
 Kröber GmbH

STELLENANGEBOT

Wir suchen für den ambulanten und stationären Bereich:

- 1 examinierten Gesundheits- oder Krankenpfleger weiblich/männlich
- 1 examinierten Altenpfleger w/m
- 1 Pflegehelfer weiblich/männlich

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung mit staatlicher Anerkennung
- Engagement und Identifikation mit dem Unternehmen
- Qualitätsbewußtsein und Fachkompetenz
- menschliche Zuwendung und Kooperationsfähigkeit

Wir bieten

- leistungsgerechte Vergütung
- strukturierte Arbeitsabläufe innerhalb eines zertifizierten Managementsystems
- verantwortungsvolle Tätigkeit in engagierten Teams
- Angebote zur Gesundheitsförderung
- Schulungsangebote
- betriebliche Altersvorsorge
- Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- regelmäßige Mitarbeiterfördergespräche
- Mitwirkungsmöglichkeiten bei Dienst- und Urlaubsplanung

Theaterring 6-Zittau 03583-794273
 Talstraße 61-Hainewalde 035841-2674

Wir machen, dass es fährt.

Kfz-Meisterbetrieb
Kfz-Technik Rolle der Auto-Rolle GmbH
 02763 Zittau · Leipziger Str. 39 · Tel. (035 83) 7002 17

- HU/AU
- Unfallinstandsetzung
- Bremsen- u. Auspuffservice
- Glasservice
- Abschleppdienst
- Anhängerverleih
- Reifenservice
- Klimaservice

rolle zu Rolle

NEU Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrzeugen

www.rolle.go1a.de

Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
 Telefon 03 58 75/61 30 Fax 03 58 75/6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a
 02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr

ST. JAKOB
 ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

Sicherheit.
Geborgenheit.
Individualität.

Stationäre- und Kurzzeitpflege

Wir informieren Sie gern:
 www.pflegeheim-zittau.de

(03583) 75 4131

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Herr Bernd Rößner, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
 Druckerei A. Schmidt, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Lessingstr. 29a
 Telefon (035 86) 70 20 16, Fax (035 86) 70 29 51
 E-Mail: post@dasdruck.de
 Ansprechpartner: Herr Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.